

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 13

Artikel: Der Spion
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

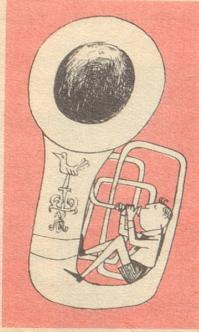
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die heitere Note

Der gestochene Star

Erst sah man die Lisa Marina mit Hund.
Das hatte auch seinen besonderen Grund:
Man weiß, welche Freude der Hundeverband
beim Anblick der Lisa Marina empfand.

Dann trug auf dem Titelblatt Lisa mit Charme
zwei Katzen aus Siam am Albi im Arm.
Die Freude beim Hauskatzenzüchterverein
war denn auch beim Anblick der Foto nicht klein.

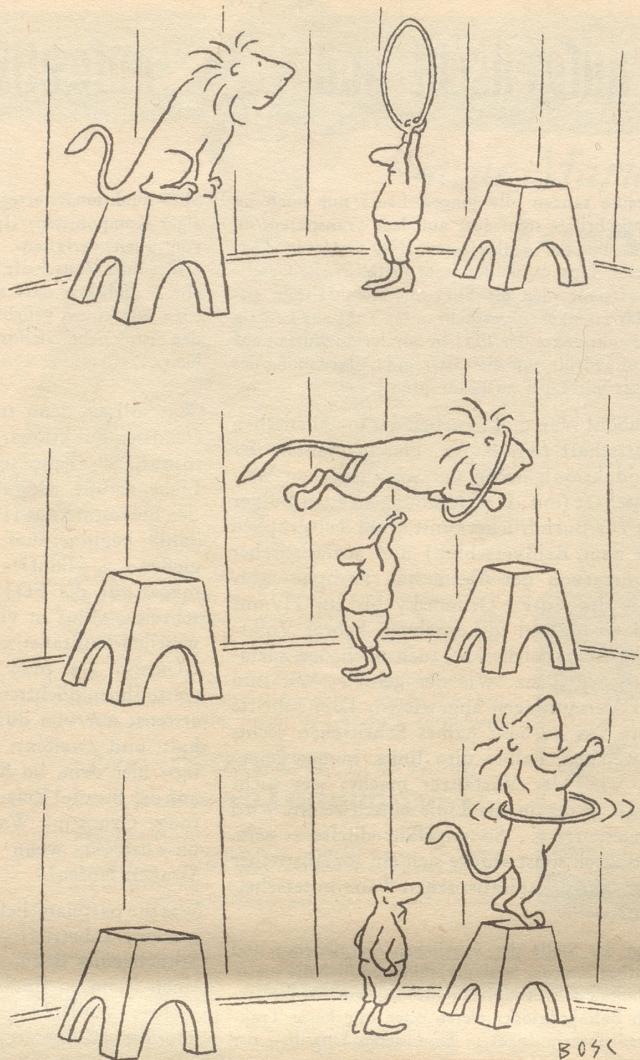
Dann fütterte sie auf dem Bild Nummer 3
einen rotblau grüngelblichen Prachtspapagei.
Der Vogelschutzbund machte ein Interview,
die Herzen der Mitglieder flogen ihr zu.

Kein Tier, das da lebt und die Erde bewohnt
blieb nunmehr von Lisa Marina verschont,
und alles was Odem und Publikum hat
kam nun mit der Lisa aufs vorderste Blatt.

Man sah die Marina im Sattel zu Roß
und wie sie ein Kind an ihr Décolleté schloß.
Man sah sie von hinten, von rechts und von links,
von oben, von vorn, im Profil, und dann ging's:

Nach 3000 Titelblatt-Starbildern war
die Lisa ein äußerst gefeierter Star.

Fredy Lienhard



« Ich will um eine Nasenlänge gewinnen! »



Deutsche Sprak

Der Deutschschweizer wird sich kaum vorstellen können, wie groß die Schwierigkeiten sind, die der junge Nostranier zu überwinden hat, wenn er von der Sekundarschule weg in eine Mittelschule der deutschen Schweiz versetzt wird. Nur wer das selbst erfahren hat, kann das ermessen und weiß, wie Gehirnwundungen klappen können. Wer aber dazu noch Lehrer hat, die für solche ungemütliche Lagen weder Humor noch Verständnis aufbringen, kennt den Angstschweiß nicht nur vom Hörensagen.

Bei der Aufnahmeprüfung in Naturgeschichte sollte meine Tochter einige Wirbeltiere aufzählen.

«Mamma mia», dachte das gequälte Geschöpf, «was mögen das für Tiere sein? Wirbel ... wirbeln ...»

Also kam die Antwort: «Maikäfer, Motten, Fledermäuse, fliegende Ameisen ...»

Der Lehrer staunte und wollte wissen, wieso sie ausgerechnet Motten und Maikäfer zu den Wirbeltieren zählte.

«Ja doch, das sind doch alles Tiere, die um das Licht herumwirbeln», antwortete die Unschuld aus Nostranien.

Der Spion

Einmal habe ich einen Spion auf frischester Tat ertappt.

Erstmals gab ich junger Lehrer ein paar Aushilfsstunden am Gymnasium. In der Pause verließ ich als Erster eine Klasse der Oberstufe, da lief mir ein kleiner Schüler in die Quere und fragte treuherzig: «Du – wie isch dr neu Ushilfslehrer?»

Es war der Chef der folgenden Klasse, der zur Rekognosierung ausgesandt worden war ... Kebi



Bezugsquellen nachweis: E. Schlatter, Neuchâtel